



Dr. med. Andrés Fernández studierte Humanmedizin an der Universität Saarbrücken und am University College Dublin. Seine Assistenzarztausbildung zum Neurologen, Psychiater und Psychotherapeuten absolvierte er bei den Schmieder Kliniken in Allensbach und Gailingen, an der Universitätsklinik Homburg, am Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern, am Universitätsklinikum Mainz und in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Kaiserslautern, einer Einrichtung des Pfalzklíníkums. Seine Approbation erfolgte im Juli 1998, gefolgt von einer Dissertation im Jahr 2000, die er zum Thema „Klinische und serologische Nachuntersuchung bei Patienten mit einer liquordiagnostisch gesicherten Neuroborreliose“ verfasste. Von 2006 bis 2010 war Dr. Fernández als Ltd. Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Kaiserslautern tätig. Seit 2011 ist er Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Rockenhausen im Psychiatrieverbund Nordwestpfalz und seit April 2022 Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Pfalzklíníkums.